

„Der Laubaner Bote“

erscheint jeden Mittwoch früh in der Buch-
druckerei der Gebr. Scharf, Görlitzerstraße.

Abonnements-Preis:

vierteljährlich 7 Sgr. 6 Pf.



Ämtliche und Privat-Anzeigen
werden bis Dienstag Mittag angenommen
und wird die Zeile aus gewöhnlicher Schrift
mit 1 Sgr. berechnet, größere Schrift und
Einfassungen nach Verhältniß des Raumes.

Der Laubaner Bote.

Eine Wochenschrift für Stadt und Land.

No. 42.

Mittwoch, den 19. October

1870.

Telegraphische Depeschen.

Versailles, 12. Octbr. Am 11. nach
9stündigem Kampfe die Loire-Armee auf Or-
leans und die Loire zurückgeworfen. Orleans
erstürmt. Mehrere Tausend Gefangene ge-
macht. Diesseitiger Verlust verhältnißmäßig
gering. Diesseits das 1. baier. Corps, 22.
Infanterie- und Cavallerie-Division engagirt.

Versailles, 12. Octbr. Der Königin
Augusta in Homburg v. d. S. Gestern sieg-
reiche Schlacht durch General v. d. Tann.
22. Division. Die Loire-Armee vollständig
geschlagen. Einige 1000 Gefangene. Kampf
dauerte von 10 Uhr bis Abends 7 Uhr in
sehr schwierigem Terrain. Bei Dunkelheit
Orleans genommen. Feind hinter Loire zu-
rück, hat große Verluste, diesseitige verhält-
nißmäßig gering. Details noch nicht bekannt.

Versailles, 13. Octbr. Die Franzosen
haben Schloß St. Cloud, welches diesseits ver-
schont wurde, ohne jede Veranlassung in Brand
geschossen. 10 Bataillone derselben machten
einen Ausfall, welcher vom 2. baierischen Corps
mit Leichtigkeit abgewiesen wurde. Diessei-
tiger Verlust 19 Mann.

[Officiell.] **Benizel**, 16. Octbr., 3 Uhr
Morgens. Soissons hat soeben nach vier-
tägiger hartnäckiger Artillerie-Vertheidigung
kapitulirt. Krenski.

Versailles, 15. Octbr. Es ist kaum nöthig
zu erwähnen, daß die von Tours verbreiteten

Gerüchte über siegreiche Gefechte der Franzosen
vor Paris erfunden und nur auf Stärkung der
schwachen Gemüther Frankreichs berechnet sind;
unsere Cernirungs-Truppen halten genau die
Stellungen inne, welche sie am 19. v. M. er-
reicht haben. Am 14. und 15. October kleine
Patrouillengefechte vor Paris. Todbielsky.

Mühlheim, 16. Octbr. Neu-Breisach u.
Schlettstadt seit dem 9. cernirt. Heute früh 5
Uhr Ausfall aus Neu-Breisach mit 2000 Mann,
begünstigt durch starken Nebel, Feind zurückge-
schlagen. v. Schmeling.

Schwerin, 17. October. Nach Nachrichten
vom Großherzog sind in Soissons 4000 Ge-
fangene gemacht und 132 Geschütze vorgefunden.
Der Truppeneinzug ist am 16. d. 3 Uhr erfolgt.

— Unser König hat am 5. d. sein Hauptquartier
von Ferrières nach Versailles verlegt, wo sich das
Hauptquartier unseres Kronprinzen befindet. Um
den Heldenkönig zu sehen, war bei der Ankunft des-
selben in Versailles auch die dortige Einwohnerschaft
sehr zahlreich versammelt. Der Geburtstag der
Königin ist noch in Ferrières in Anwesenheit aller
fürstlichen Personen des königlichen Hauptquartiers
gefeiert worden. Am 3. October hatte Se. Maj.
auch die Truppenaufstellungen im Südosten von
Paris gemustert, nachdem die Besichtigung der Trup-
penstellungen im Nordosten bekanntlich schon früher
erfolgt ist.

Der König widmet sich übrigens mit gewohnter
Regelmäßigkeit den Regierungsgeschäften und nimmt
außer seinen militärischen Arbeiten täglich die Vor-
träge des Bundeskanzlers, des Civillabinetts und der